

Das Prestel KUNST SPIEL

Spielanleitung

für 2-5 Spieler
ab 8 Jahren

Inhalt

- 1 Spielfigur
- 1 Würfel
- 1 Spielplan mit Drehscheibe
- 50 Bildkarten
- 1 Stoffbeutel
- 40 kleine Aufgabenkarten
- 5 Puzzles mit verschiedenen Motiven à 12 Teile
- 1 Spielanleitung

Ziel

Wer als Erster seine 12 Puzzleteile zu einem Bild zusammenlegen konnte, hat gewonnen!

Vorbereitung

Die Bildkarten werden in einem Stapel mit den Bildern nach oben neben das Spielfeld gelegt.

Die Aufgabenkarten kommen in den Stoffbeutel.

Jeder Spieler legt 12 Puzzleteile mit der gleichen Farbe vor sich hin. (Rückseiten nach oben!)

Die Spielfigur wird auf das Startfeld gestellt.

Jetzt braucht ihr nur noch Papier und einen Stift.

Das Spiel beginnt

Wer als Letzter ein Museum besucht hat, darf anfangen. Danach geht's im Uhrzeigersinn weiter.

Zuerst wird die Drehscheibe angeschubst. Zeigt der Ausschnitt der Drehscheibe die Ziffer 1, 2, 3, 4 oder 5, rückt der Spieler die Spielfigur entsprechend viele Felder vor.

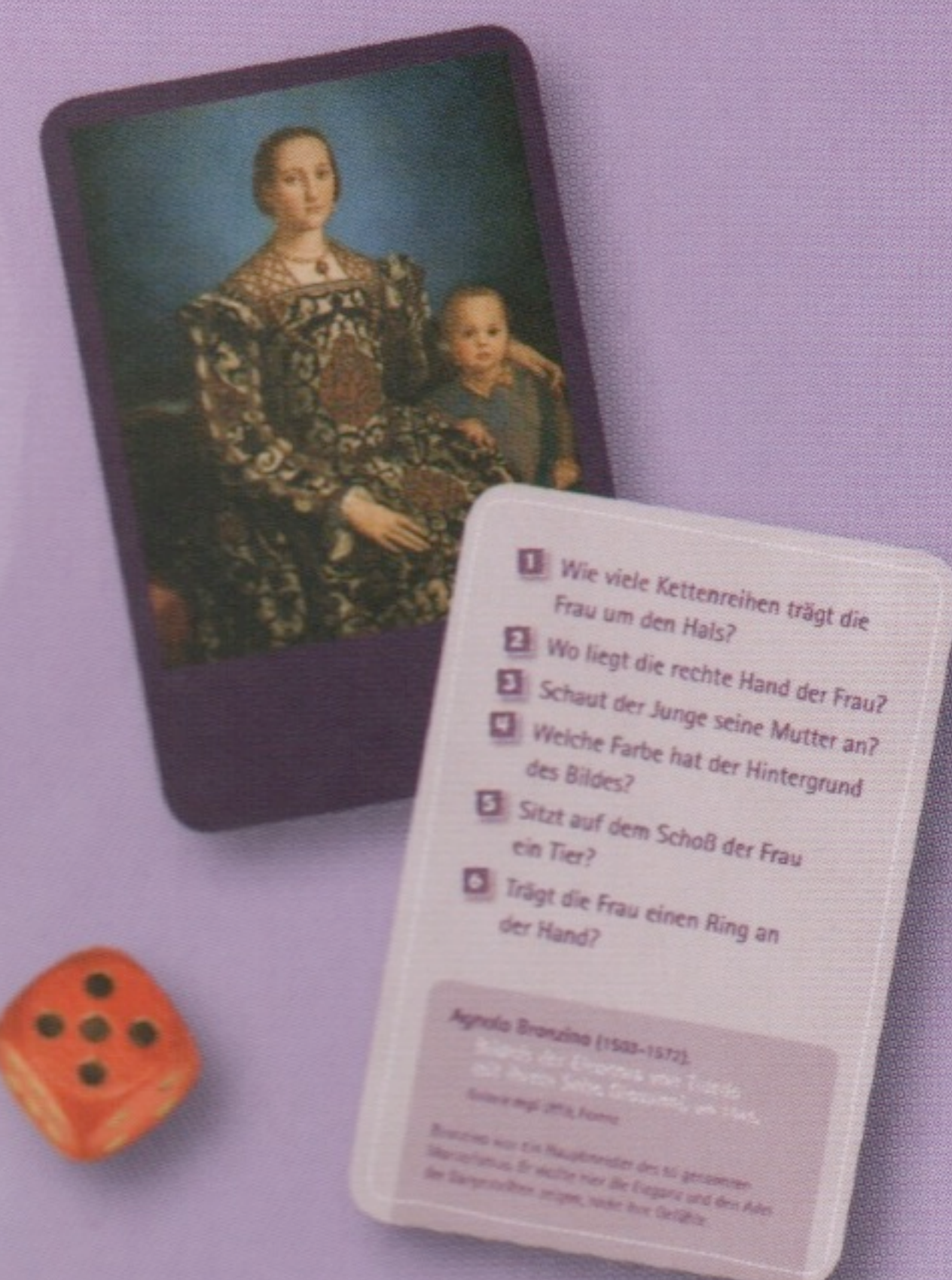
Wird eines der folgenden Bilder sichtbar, zieht er die Figur direkt auf das nächste entsprechende Feld.



Kunstheld

Wer auf einem Kunstheld landet, nimmt die oberste Bildkarte und sieht sie sich genau an. Anschließend dreht er die Bildkarte um. Dann würfelt er eine Zahl und beantwortet die Frage mit der gewürfelten Nummer auf der Rückseite der Bildkarte.

Ist die Antwort richtig, darf er zur Belohnung eines seiner Puzzleteile umdrehen.



Malheld

Wer auf ein Malheld kommt, greift in das Säckchen und holt sich eine Aufgabenkarte heraus.

Er muss sich schnell für einen der Begriffe auf der grünen Seite entscheiden und diesen auf ein Blatt Papier zeichnen. Wer den Begriff als Erster errät, darf ebenso wie der Spieler selbst eines seiner Puzzleteile umdrehen.



Theaterheld

Wer auf ein Theaterheld kommt, greift in das Säckchen und holt sich eine Aufgabenkarte heraus.

Er muss sich schnell für einen der Begriffe auf der orange-farbenen Seite entscheiden und diesen entweder mit Worten umschreiben oder ohne Worte pantomimisch darstellen. Wer den Begriff als Erster errät, darf ebenso wie der Spieler selbst eines seiner Puzzleteile umdrehen.



Glücksfeld

Wer auf einem Glücksfeld landet, darf eines seiner Puzzleteile umdrehen, ohne eine Aufgabe lösen zu müssen.



Pechfeld

Wer auf ein Pechfeld kommt, muss ein bereits gewonnenes Teil aus seinem Puzzle nehmen und es wieder verdeckt zur Seite legen.



Ende des Spiels

Beim Zusammensetzen der gewonnenen Puzzleteile wird Stück für Stück das Bild erkennbar. Gewinner ist, wer als Erster sein Puzzle fertig hat.

Herzlichen Glückwunsch!



Die Puzzles



August Macke (1887–1914)
Kairouan 1, 1914

Pinakothek der Moderne, München

Macke gehörte zum Kreis der Malergruppe „Der Blaue Reiter“. Zusammen mit seinen Malerfreunden Paul Klee und Louis Moilliet reiste er 1914 nach Tunesien, wo er eine berühmte Serie von Aquarellen schuf, zu der auch dieses Bild gehört.



Franz Marc (1880–1916)
Der Tiger, 1912

Städtische Galerie im Lenbachhaus, München

Der deutsche Maler gehörte zu den Mitbegründern der Münchner Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“. Er hat fast nur Tiere gemalt.



Paul Cézanne (1839–1906)
Stilleben mit Vorhang, um 1898/99

Ermitage, St. Petersburg

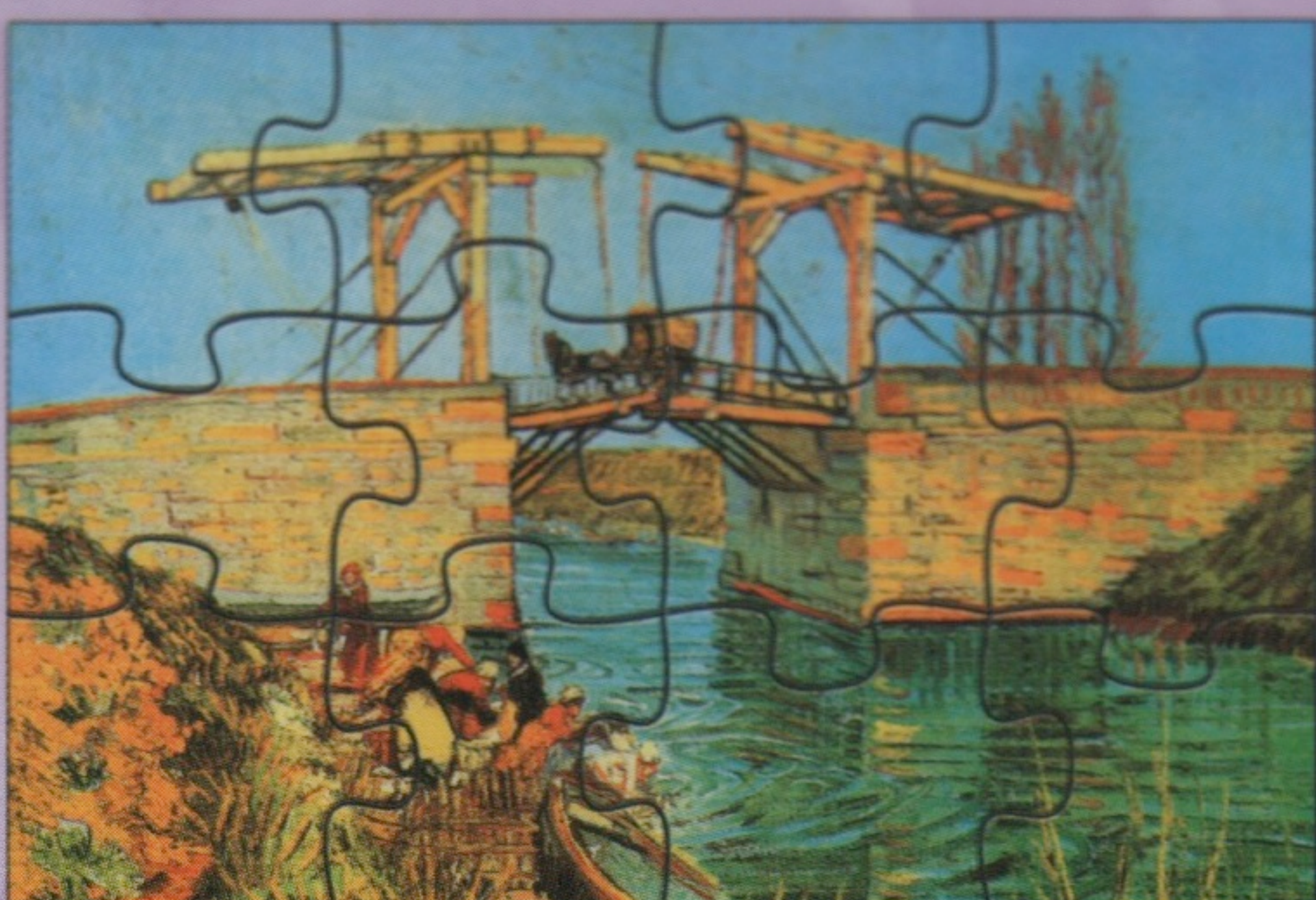
Solche Stilleben mit Äpfeln und anderen Früchten sind typisch für den französischen Künstler. Mit seinen wunderbaren Farben und dem Bildaufbau, der sich nicht um Perspektive kümmert, hat er die moderne Malerei eingeleitet.



Pieter Bruegel d. Ä. (um 1525/30–1569)
Der Turmbau zu Babel, 1563

Kunsthistorisches Museum, Wien

Der niederländische Maler gibt hier in vielen Einzelheiten eine riesige Baustelle wieder: Es ist die biblische Geschichte vom Bau des Turmes zu Babel, der bis in den Himmel reichen sollte.



Vincent van Gogh (1853–1890)
Die Brücke von Langlois, um 1888

Rijksmuseum Kröller-Müller, Otterlo

In Südfrankreich bekamen die Bilder des niederländischen Malers ihre leuchtende Farbkraft. Mit kräftigen Pinselstrichen und klaren Farben hat van Gogh diese Zugbrücke in sonniger Landschaft gemalt.

Abbildungsnachweise

Schachtel und Kunstfeld: Jan Vermeer, Das Mädchen mit dem Perlenohrring, um 1665 (Ausschnitt). Mauritshuis, Den Haag

Glücksfeld: Raffaello Santi, Sixtinische Madonna, um 1513 (Ausschnitt). Gemäldegalerie Alte Meister Dresden

Theaterfeld: Giovanni Domenico Tiepolo, Die Gaukler, um 1793 (Ausschnitt). Museo di Ca' Rezzonico, Venedig

Malfeld: Vincent van Gogh, Selbstbildnis, 1888 (Ausschnitt). Rijksmuseum Vincent van Gogh, Amsterdam

Meister Bertram: Artothek (Gnam); Pieter Bruegel d. Ä., Heimkehr der Jäger und Turmbau zu Babel: Kunsthistorisches Museum Wien; Pieter Bruegel d. Ä., Schlaraffenland: Artothek (Bayer & Mitko); Canaletto: Louvre, Paris; Annibale Carracci: The Governing Body, Christ Church, Oxford; Mary Cassatt: Chester Dale Collection, © Board of Trustees, National Gallery of Art, Washington DC; Edgar Degas: © The Solomon R. Guggenheim Foundation; Albrecht Dürer, Selbstbildnis: Artothek (Blaue/Gnam); Anthonis van Dyck: Louvre, Paris; Paul Gauguin: Rudolf Staechelin'sche Familienstiftung, Basel; Vincent van Gogh: The Courtauld Gallery, London; Ernst Ludwig Kirchner: Artothek (Blaue/Gnam); Paul Klee: Artothek (Christie's Images Ltd.); Stefan Lochner: Rheinisches Bildarchiv Köln; August Macke, Hutladen: Museum Folkwang, Essen; August Macke, Kairouan: Artothek (Blaue/Gnam); Franz Marc, Tiger: Artothek (Joachim Blaue); Franz Marc, Drei Katzen: Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Adolph Menzel: Foto Jörg P. Anders /Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz; Claude Monet, Frau mit Sonnenschirm: © RMN-H. Lewandowski; Bartolomé Estéban Murillo: Artothek (Joachim Blaue); Rembrandt: Artothek; Henri Rousseau, Exotische Landschaft: The Norton Simon Foundation, Pasadena, CA; Henri Rousseau, Fußballspieler: Artothek (Hansmann); Georges Seurat: Artothek; Carl Spitzweg: Artothek; Gerard Terborch: Artothek; Giovanni Domenico Tiepolo: Artothek; Tizian: Artothek (Joachim Blaue); Georges de la Tour: Louvre, Paris; Jan Vermeer: Kunsthistorisches Museum, Wien; Élisabeth Vigée-Lebrun: Artothek; Antoine Watteau: Louvre, Paris; Rogier van der Weyden: Wittelsbacher Ausgleichsfonds/Artothek



PRESTEL Verlag, München

in der Verlagsgruppe Random House GmbH
www.prestel.de

© PRESTEL Verlag, München · London · New York, 2012

Idee: PRESTEL Verlag

Konzeption: Prestel Verlag und Fantasy Factory

Redaktion: Doris Kutschbach und Sabine Tauber

Art Direction: Cilly Klotz

Grafik: Sabine Hüttenkofer, Großdingharting

Herstellung: Nele Krüger

Lithographie: Reproline Mediateam, München

Druck und Produktion: Leo Paper Products Ltd., Hongkong



ISBN 978-3-7913-7115-3